

## 25.000 Solardächer

### Mexiko, Mittel- und Südamerika, 2009

Eckdaten			
<b>Land/Region</b>	Mexiko, Mittel- und Südamerika		
<b>Ländereinordnung</b>	Upper Middle Income Country		
<b>Summe</b>	3 072 387 € (Zuschuss)	<b>davon „Klima“-Anteil</b>	3 072 387 €
<b>Finanziert über</b>	BMUB	<b>Finanzierungsinstrument</b>	IKI (bilateral)
<b>Jahr</b>	2009	<b>Projektzeitraum</b>	2009 - 2012
<b>Sektor</b>	Minderung		
<b>Projektträger</b>	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Eschborn		
<b>Projektpartner</b>	INFONAVIT (Instituto del Fondo Nacional de la Vivienda para los Trabajadores) México D. F.		
<b>Anrechnung auf</b>	<input checked="" type="checkbox"/> 0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit <input type="checkbox"/> Fast-Start-Zusage 2010-2012 <input type="checkbox"/> Biodiversitätszusage 2009 <input type="checkbox"/> Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit		

Ziel des Projekts ist es, durch den erhöhten Einsatz von Solarkollektoren den Ausstoß von Treibhausgasen in mexikanischen Haushalten jährlich um ca. 11.000 t zu verringern. Hierzu wird - ähnlich dem deutschen Marktanzreizprogramm - ein Investitionskostenzuschuss für den Erwerb von bis zu 25.000 Solarkollektoren gewährt, der über die "Grüne Hypothek" des Immobilienfinanziers INFONAVIT abgewickelt wird. Hierdurch trägt das Projekt auch dazu bei, lokale Produktions- und Dienstleistungskapazitäten zu stärken und der einkommensschwachen Bevölkerung Zugang zu einer zukunftsweisenden Technologie zu verschaffen, zu der sie aufgrund hoher Anfangsinvestitionen sonst kaum Zugang hätte. Die Regierung gewinnt wegen der rückläufigen Subventionen für Gas Finanzierungsspielräume. Das innovative Zuschussmodell kann als Vorreiter für andere Entwicklungs- und Schwellenländer dienen.